



Das Motiv der Stille-Nacht-Marke 2014 Marmorrelief der Madonna von Maria Plain

Die Stille-Nacht-Gesellschaft führt ihre jährliche Generalversammlung abwechselnd in einer anderen Stille-Nacht-Gemeinde durch - an einem Entstehungsort oder einem der Erinnerungsplätze in Salzburg, Oberösterreich, Bayern oder Tirol. 2013 war sie in Wagrain, 2014 ist die Stadt Salzburg an der Reihe.

Mit der Generalversammlung ist die Präsentation der „Blätter der Stille-Nacht-Gesellschaft“ – heuer erscheint bereits die Ausgabe 53 (!) – ebenso verbunden wie die Vorstellung der Stille-Nacht-Briefmarke: Sie trägt heuer das Motiv eines Reliefs oberhalb der Haustür des Hauses Chiemseegasse 2 im Salzburger Kaiviertel. Joseph Mohr wurde sehr wahrscheinlich in der benachbarten Kaigasse am 11. Dezember 1792 geboren, in seiner Kindheit wuchs er dann in der Steingasse 31 auf der anderen Seite der Salzach auf.

Das Marmorrelief aus dem 18. Jahrhundert unter einem Blechschutz stellt das Gnadenbild von Maria Plain dar: Das Original stammt von einem unbekanntem Maler und hatte 1633 einen Brand in einem Bäckerhaus im niederbayerischen Ort Regen überstanden. Daraufhin erwarb es Argula von Grimming für die Kapelle ihres 50 km entfernt ebenfalls im Bayerwald gelegenen Pflegerschlusses Fürsteneck. Noch vor 1650 brachte es ihr Sohn Rudolf von Grimming auf das Schloss Müllegg in Salzburg im heutigen St. Johannsspital/Landeskrankenhaus. 1652 erwarb er einen Besitz auf dem Plainberg und brachte das Gnadenbild dorthin, im gleichen Jahr wurde die erste Kapelle errichtet.

Die Stille-Nacht-Marke 2014 und Briefmarken aus den Vorjahren können postfrisch (Frankaturwert 62 Eurocent) oder in Kombination mit dem Stille-Nacht-Sonderstempel von Oberndorf bei Salzburg (PLZ 5110) zum Preis von € 3,- über die Stille-Nacht-Gesellschaft bezogen werden. Für Großabnehmer gibt es rabattierte Preise.

Kontakt: Stille-Nacht-Gesellschaft
Anita Renzl
Tel. +43 0660 2412200
info@stillenacht.at